



Presse-Information
04. Februar 2019

Der BMW iNEXT im Winterfahrtest: Am Polarkreis reift die Zukunft der Fahrfreude heran.

Neues Technologie-Flaggschiff der BMW Group absolviert erste Gesamtfahrzeugerprobung für den Antriebs- und Fahrwerksverbund unter extremen Bedingungen im Wintertestzentrum Arjeplog.

Dielsdorf. Die Zukunft der Fahrfreude rückt näher, der BMW iNEXT nimmt eine weitere Hürde auf dem Weg zur Serienreife. Das Wintertestzentrum der BMW Group im schwedischen Arjeplog ist Schauplatz der aktuellen Gesamtfahrzeugerprobung, die dazu dient, alle Bestandteile seiner Antriebs- und Fahrwerkstechnik unter extremen Klima- und Fahrbahn-Bedingungen zu prüfen, zu optimieren und aufeinander abzustimmen. Mit seinem rein elektrischen Antrieb erfüllt der BMW iNEXT auf besonders nachhaltige Weise die Bedürfnisse nach individueller Mobilität. Darüber hinaus vereint er die jüngsten Entwicklungen in den Bereichen des automatisierten Fahrens und der intelligenten Vernetzung und bietet den Insassen damit völlig neue Möglichkeiten, die Fahrt zu genießen.

Die Serienausführung des BMW iNEXT wird von 2021 an im BMW Werk Dingolfing produziert. Das neue Technologie-Flaggschiff der BMW Group integriert die in der Unternehmensstrategie NUMBER ONE > NEXT definierten Zukunftsthemen Automatisiertes Fahren, Connectivity, Elektrifizierung und Services (ACES) in einem Fahrzeug. Seine innovative Technologie stellt die Bedürfnisse und Wünsche der Menschen in den Mittelpunkt. In der Gestalt eines modernen Sports Activity Vehicle (SAV) verkörpert der BMW iNEXT die zukunftsweisende Interpretation der markentypischen Fahrfreude – mit einem rein elektrischen Antrieb, einem intelligenten Allradsystem und modellspezifischer Fahrwerkstechnik. Diese Komponenten werden jetzt mit der Wintererprobung am Polarkreis erstmals gemeinsam und unter realen Bedingungen getestet. In diesem intensiven Testprogramm, das den Erprobungen für herkömmlich angetriebene Modelle entspricht, beweist sich vor allem der hohe Reifegrad der von der BMW Group entwickelten rein elektrischen Antriebstechnologie, die den BMW iNEXT zum Sinnbild für den Aufbruch in ein neues Zeitalter der Freude am Fahren macht.

Die Erprobungsfahrten mit dem getarnten BMW iNEXT führen über verschneite Straßen und auf zugefrorene Seen, wo tiefe Temperaturen und niedrige

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49-89-382-22322

Internet
www.bmwgroup.com



BMW i

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information

Datum

04. Februar 2019

Thema

Der BMW iNEXT im Winterfahrttest: Am Polarkreis reift die Zukunft der Fahrfreude heran.

Seite

2

Fahrbahnreibwerte den Testalltag bestimmen. Die Kälte stellt vor allem den Elektromotor, die Hochvoltbatterie und das Kühlsystem des BMW iNEXT vor Herausforderungen. Ein besonderes Augenmerk richten die Testingenieure darüber hinaus auf das Energiemanagement des eDrive Systems. Sie analysieren, wie sich die extremen Minustemperaturen auf das Aufladen des Energiespeichers, die Abgabe von Strom an den Elektromotor, die Versorgung des Bordnetzes sowie den Betrieb der Heizungs- und Klimatisierungsanlage auswirken. Weit über das im Alltagsverkehr übliche Maß hinaus werden auch die Kraftübertragungs- und Fahrwerksregelsysteme in Arjeplog auf die Probe gestellt. Auf abgesperren Eisflächen lässt sich schon bei niedrigen Fahrgeschwindigkeiten ein Eingreifen der elektronischen Regelung provozieren. Für die Ingenieure bedeutet dies, dass sie beispielsweise das Zusammenwirken des speziell für den E-Antrieb entwickelten Allradsystems und der Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) unter stets exakt reproduzierbaren Bedingungen analysieren und Runde für Runde optimieren können.

Feinabstimmung ist auch bei der Applikation der Lenkung und der Bremsanlage gefragt. Ebenso wie die Verzögerungsleistung der Bremsen muss die Rekuperationsleistung im Schubbetrieb präzise an die jeweilige Fahrsituation angepasst werden. Die Teststrecken rund um Arjeplog bieten auch für dieses Kapitel des Erprobungsprogramms die perfekten Voraussetzungen. Vom Schotterweg über trockenen Asphalt bis hin zum extrem glatten Untergrund einer polierten Eisfläche bekommt es der BMW iNEXT im Wintertest mit der gesamten Bandbreite fahrdynamischer Herausforderungen zu tun.



BMW i

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information
Datum 04. Februar 2019
Thema Der BMW iNEXT im Winterfahrtstest: Am Polarkreis reift die Zukunft der Fahrfreude heran.
Seite 3

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Switzerland
Oliver Peter, Leiter Corporate Communications
Email: oliver.peter@bmw.ch
Tel.: +41 58 269 10 91
Fax: +41 58 269 14 91
Media-Website: www.press.bmwgroup.com

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2018 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.490.000 Automobilen und über 165.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2017 belief sich auf 10,655 Mrd. €, der Umsatz auf 98,678 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte das Unternehmen weltweit 129.932 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>
Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw>

